

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

05.08.2024

POLITECNICO DI MILANO, Italien

2023/2024, SS 2024

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 12.02.2024 - 27.07.2024

Studiengang: Aircraft Systems Engineering, EQF-Level 2

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Für Informationen über Möglichkeiten des Auslandsstudiums habe ich das International Office und seine Internetseite besucht. Zudem kannte ich Kommilitonen, die bereits ein Auslandssemester absolviert hatten, die mir weiteren Input geben konnten. Die Bewerbung verlief reibungslos, der Workflow des online mobility service der TU ist recht selbsterklärend. Sehr zeitnah erhielt ich eine Zusage für meine erste Priorisierung in Mailand. Ich habe mich auf diesen Platz beworben, da ich Lust hatte in Italien zu studieren. Zudem hatte ich gehört, dass in anderen Städten, wie beispielsweise Lissabon, ein höherer Andrang besteht und somit ein höheres Risiko dafür nicht angenommen zu werden.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Mithilfe der Internetseite des Politecnico di Milano, war es unkompliziert möglich, sich zu bewerben und sein Learning Agreement zu erstellen. Die Reisevorbereitung begrenzte sich auf die Wohnungssuche und die Vorbereitung des Umzugs. Ein Visum war für Italien nicht notwendig.

Unterkunft & Kosten

Bei der Reisevorbereitung war der schwierigste Punkt die Wohnungssuche in Mailand. Die Mietpreise sind relativ hoch und es gibt viele Betrüger auf Internetplattformen, wie zB. Idealista. Schlussendlich habe ich mein 7er WG-Zimmer auf Spotahome bekommen, wofür ich noch eine saftige Gebühr zahlen musste. Es war mir mehr Wert, als auf unsicherem Wege (es gibt einen Rabattcode für Spotahome auf der ESN Polimi Homepage). Der Stadtteil Citta Studi, nahe der M2 Linie Piola, ist zu empfehlen. Das Monatsticket für die Stadt Mailand kostete 22€ pro Monat.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1000€-1200€
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 825€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Einführungswoche in Mailand war für mich sehr entscheidend. Dort habe ich 90% meiner späteren Freunde kennengelernt. Das Angebot für Aktivitäten war sehr gut in dieser Woche, sowohl seitens der Uni, als auch von der ESN-Sektion. Das erste, worum ich mich bemüht habe, war die ESN-Card, über die man alle Trips und sonstige Aktivitäten während des Semesters buchen konnte. Es war möglich einen Sprachkurs zu belegen, den musste ich allerdings selber zahlen (120€).

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Studiert habe ich am Aerospace Department. Von mir belegte Kurse:

- Multibody System Dynamics (mündliche Prüfung, 6 Credits)

- Space Propulsion B (schriftliche Prüfung, 6 Credits)
- Space Physics (mündliche Prüfung, 6 Credits)
- Production Management (schriftliche Prüfung, 5 Credits)
- Technical and Scientific Communication (Referat, 2 Credits)

Alle Kurse wurden auf Englisch gehalten. Die Vorlesungen waren vor allem dadurch gekennzeichnet, dass sie aus langen Frontalvorträgen bestanden und wenig bis gar keine Übungen stattfanden. Dies hat mir eher weniger gefallen.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Alltag in Mailand hat mir sehr gefallen. Man hatte jederzeit die Möglichkeit Freunde zu treffen oder etwas zu unternehmen. Besonders hervorheben möchte ich die vom ESN organisierten Trips: Skitrip, National ERASMUS Games, National Event. Diese sind klar zu empfehlen. Ebenfalls zu erwähnen sind die fast wöchentlichen Tandem-nights, bei denen sich mittwochabends sehr viele ERASMUS Studenten bei einem gemeinsamen Aperitivo versammeln. Allgemein kann man von Mailand aus viele schöne Orte Norditaliens erkunden.

Formalitäten vor Ort

Meine deutschen Bankkarten (Sparkassen Girokarte und DKB Visa Debitkarte) haben jederzeit problemlos funktioniert. Bargeld brauchte ich in Mailand zu keinem Moment, generell nicht in Norditalien. Allerdings hat man sehr viel negatives über die Bürokratie in Italien allgemein gehört.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Allgemein lässt sich sagen, dass ich das halbe Jahr in Mailand sehr genossen habe und ich jedem/jeder Studenten/Studentin so eine Erfahrung sehr ans Herz legen kann. Viele neue Freunde und Bekannte, Perspektiven, Erfahrungen, Learnings, etc.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Kester.koschare@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja